

Inhalt

1. Kapitel:	Meine Herkunft	7
	Das Leben eurer Großmutter	7
	Meine väterliche Familie. Meine nächsten Verwandten sind keine Blutsverwandten	36
2. Kapitel:	Abschied von Deutschland	43
	Meine Kindheit in Wien und Berlin	43
	Von Hitler zum Juden gestempelt	54
	Vor der Emigration: 1933–1934	62
	Harald Jahnisch	74
3. Kapitel:	Meine Anfänge in Paris	82
	Hôtel de l'Ouest	82
	Vom Lycée Carnot an die Hochschule für politische Wissenschaften	91
	Le Contadour	108
	Meine Kampagne in Frankreich: 1939–1940	120
4. Kapitel:	Die Résistance	132
5. Kapitel:	Dachau	179
6. Kapitel:	Zurück in Paris	201
	Im Armeeministerium: 1945–1947	201
	<i>Esprit</i>	221
	Jean Laloy	230
	Aktivist im Dienste der Volksbildung: 1945–1978. »Gebt dem Volk die Kultur zurück und der Kultur das Volk«	233
7. Kapitel:	Französischer Beamter in Deutschland	253
	1946–1949	253
	1949–1952	281
8. Kapitel:	»Peuple et Culture«	298
9. Kapitel:	Von Bayern nach Italien	333
	Der Bayerische Rundfunk	333
	Der <i>Mannheimer Morgen</i>	336
	Italienische Abenteuer	337
10. Kapitel:	Im Stab des Justizministers	363

11. Kapitel: Einige Herren in Bonn	402
Herbert Wehner	402
Carlo Schmid	407
Bruno Heck – Hans Globke	410
Karl Theodor Guttenberg	412
Heinrich Krone	416
Helmut Kohl	417
12. Kapitel: Im Ministerium für den öffentlichen Dienst.	423
Der Mai 68 und seine Folgen	423
13. Kapitel: Vincennes und Asnières	438
14. Kapitel: Das B.I.L.D.	470
15. Kapitel: Bürger der Maronne	485
Chabus und Fayence	485
Im Andenken an Arco	507
16. Kapitel: Bürger Europas	515